



Geschäftsführung Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Frau Brecher

Telefon: (0221) 221 98313

Fax: (0221) 221 98347

E-Mail: corinna.brecher@stadt-koeln.de

Datum: 13.03.2023

Beschlussprotokoll

über die **17. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 09.03.2023, 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr, Raum 901

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Situation Parkplatz gegenüber Ostheimer Str. 125, Köln-Vingst (Az.: 02-1600-126-22) und Errichtung einer Einfahrtblockade für LKW Vingster Markt (Az.: 02-1600-155-22) 0213/2023

Änderungsantrag zu TOP 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Situation Parkplatz gegenüber Ostheimer Str. 125, Köln-Vingst (Az.: 02-1600-126-22) und Errichtung einer Einfahrtblockade für LKW Vingster Markt (Az.: 02-1600-155-22) AN/0414/2023

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE. abstimmen:

Beschluss:

Der vorliegende Beschlusstext ist wie folgt zu ersetzen:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt den Petenten für die Eingabe. Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung zu beauftragen, die unerlaubte Zufahrt vom Vingster Ring und von der Ostheimer Straße zu unterbinden.

am 09.03.2023

Dies erfolgt im ersten Schritt durch das Verkehrszeichen „Verbot der Einfahrt“ (*Verkehrszeichen 267*) am Vingster Ring und im zweiten durch den Einbau von automatischen oder schwenkbaren Höhenbegrenzern, wie sie in diversen Ausführungen auf dem deutschen Markt erhältlich sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

2.2 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - "Trinkwasserbrunnen Grünzug Westerwaldstraße", AZ.: 217/22 0384/2023

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsführung Eiler Str. nach Abschluss der Baumaßnahme BAB 3 (Az.: 02-1600-129-22) 4258/2022

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die **mündlich geänderte** Bürgereingabe abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung dankt dem Petenten für seine Eingabe.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt zustimmend und erfreut zur Kenntnis, dass die geforderte 30er Zone umgesetzt wird. Die Bezirksvertretung Kalk fordert die Verwaltung nachdrücklich auf, die Situation in Bezug auf den geforderten Fußgängerüberweg vor Ort und unter Berücksichtigung der zu Protokoll gegebenen Anmerkungen zu beobachten und zum Jahresende 2023 Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

2.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO - Benennung einer Grünfläche an der Westerwaldstraße in Köln-Humboldt/Gremberg Az.199/22 B 0458/2023

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die Bürgereingabe abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt den Petenten für den Vorschlag, die Grünfläche an der Westerwaldstraße zu benennen.

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, die Grünfläche an der Westerwaldstraße/Ecke Rolshover Straße, bis hin zur Singhofener Straße, in

Westerwaldpark

zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

**2.5 Bürgereingabe gemäß § 24 GO - Bolzplatz Waldbadviertel in Köln-Ostheim
0128/2023**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die Bürgereingabe abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt der Petentin für ihre Eingabe.

Sie folgt der Verwaltungsvorlage nicht und verweist die Eingabe mit folgender Maßgabe zur weiteren Prüfung zurück in die Fachverwaltung:

- Die Verwaltung prüft, ob die im Umfeld der Waldbadsiedlung liegenden öffentlichen Flächen als Wiesenflächen - nicht als Bolzplätze- so hergerichtet werden können, dass sie insbesondere zum Ballspielen im Sinne des § 24 Kölner Stadtordnung geeignet sind, *im Rahmen dessen ist ein Ortstermin mit dem Petenten und der Sozialraumkoordination und unter Beteiligung der GAG und der gesamten Bezirksvertretung Kalk zu vereinbaren. Der Ortstermin solle spätestens im 2. Quartal 2023 stattfinden.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

7.1 Verbesserung der Situation an der Einmündung der Karl-Schüssler-Straße in die Rösrather Straße/ Antrag der SPD-Fraktion vom 23.02.2023 AN/0289/2023

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die Situation an der Einmündung der Karl-Schüssler-Straße in die Rösrather Straße zu entschärfen und die Erkennbarkeit des Halte- und Parkverbotes im Einmündungsbereich (insbesondere am westlich gelegenen Fahrbahnrand der Karl-Schüssler-Str.) zu verbessern, z.B. durch Beschilderung mit Zeichen 283 bzw. 286, durch Aufbringen einer Schräglinie (Grenzmarkierung/ Zeichen 299) oder durch Abmarkieren eines Gehweges zumindest im Einmündungsbereich;
2. auf der Rösrather Straße die Vorfahrtregelung auszuschildern (Zeichen 306) und damit indirekt auch den Einmündungsbereich zu verdeutlichen;
3. der BV Kalk mitzuteilen, wann nach aktuellem Stand mit dem Endausbau der Karl-Schüssler-Str. gerechnet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Baron von Kruedener (Die PARTEI) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

7.2 Einrichtung von Fahrradstraßen rund um die Kalker Post/ Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.01.2023 AN/0011/2023

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen

7.3 Reitwege Merheimer Heide/ Antrag der CDU-Fraktion vom 23.02.2023 AN/0306/2023

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, dass auf der Merheimer Heide, z. B. am Merheimerheideweg /Günter-Kuxdorf-Weg, die Hinweissteine für die kreuzenden Reitwege renoviert und freigelegt werden. An der Abbiegung zur Siedlung Merheimer Heide

kreuzt der Reitweg in der Kurve. Dort fehlt ein Hinweisstein (westlich des Weges) und müsste neu aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Bezirksvertreter Baron von Kruedener (Die PARTEI) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

**7.4 Einheitliche Absicherung der Baumscheiben auf der Germaniastr. in Köln-Höhenberg vor unerlaubtem Parken/ Antrag der SPD-Fraktion vom 23.03.2023
AN/0290/2023**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Baumscheiben auf der Germaniastraße in Köln-Höhenberg durchgängig und einheitlich vor unerlaubtem Parken zu sichern, z.B. durch Anbringung weiterer Bügel u.a. zur Straßenseite.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

**7.5 Weg frei in der Wiersbergstraße!/Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.02.2023
AN/0296/2023**

**Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE. vom 07.03.2023 zum Antrag der Fraktion B90 (AN/0296/2023) "Legales Gehwegparken aufheben"
AN/0441/2023**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2023 zum Antrag der Fraktion B90 (AN0296/2023) "Weg frei in der Wiersbergstraße!"
AN/0384/2023**

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung wegen Beratungsbedarf in die nächste Sitzung verschoben.

**7.6 Öffnungszeiten Parkgarage Bürgeramt/Antrag der CDU-Fraktion vom
23.02.2023
AN/0307/2023**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert mit dem Betreiber der Parkgarage unter dem Bürgeramt in Kontakt zu treten, mit dem Ziel die Öffnungszeiten der Parkgarage am Freitag bis 22:00 Uhr und samstags bis beispielsweise 17:30Uhr zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Badorf (Fraktion Die LINKE.) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

**7.7 Spielcontainer nur auf PKW-Parkflächen positionieren/Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.02.2023
AN/0295/2023**

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung wegen Beratungsbedarf in die nächste Sitzung verschoben.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Baubeschluss für die Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Thumbstraße, Markt und Kapitelstraße zwischen Kasernenstraße und Kalk-Mülheimer Straße in Kalk.
0036/2023**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die LINKE und Bezirksvertreter Kruedener (Die Partei) zu TOP 8.1.1 "Baubeschluss für die Einrichtung einer Fahrradstraße ..."
AN/0422/2023**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt auf Wunsch von Bezirksvertreter Habermann über den folgenden Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE. und Einzelvertreter Baron von Kruedener (Die Partei) in Einzelabstimmung abstimmen.

Gemeinsam soll über die Punkte 1 und 2 sowie die Punkte 3 und 4 abgestimmt werden.

I. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der beigefügten Planung (Anlage 3-5) zur Einrichtung der Fahrradstraßen entsprechend der Variante 2 (Markierung, Beschilderung und Mobiliar) auf der Thumbstraße, Markt und Kapitelstraße zwischen Kasernenstraße und Kalk-Mülheimer Straße **grundsätzlich** zu und beauftragt die Verwaltung, die Fahrradstraßen **unter den folgenden Maßgaben** einzurichten:

1. Auf Parkstände im Verlauf der Fahrradstraße sollte grundsätzlich verzichtet werden.
2. Kann auf Parkstände im Verlauf dieser Fahrradstraße nicht verzichtet werden, sind die bisher geplanten Senkrecht- und Schrägparkstände zu Gunsten von Längsparkständen umzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Die LINKE. und Bezirksvertreter Baron von Kruedener (Die PARTEI) **abgelehnt**.

II. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der beigefügten Planung (Anlage 3-5) zur Einrichtung der Fahrradstraßen entsprechend der Variante 2 (Markierung, Beschilderung und Mobiliar) auf der Thumbstraße, Markt und Kapitelstraße zwischen Kasernenstraße und Kalk-Mülheimer Straße **grundsätzlich** zu und beauftragt die Verwaltung, die Fahrradstraßen **unter den folgenden Maßgaben** einzurichten:

3. Entlang der Fahrradstraße aber insbesondere entlang der Parkstände sind Markierungen gemäß dem AGFS-Leitfaden Kapitel 2.11 anzubringen.
4. Neu- beziehungsweise Andersplatzierung der Poller zwischen Markt, Thumbstraße und Steprathstraße so, dass dort nördlich nicht mehr illegal geparkt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen CDU-Fraktion, Bezirksvertreter Winkler (AFD) und Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) **zugestimmt**.

III. Beschluss:

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die **so geänderte** Verwaltungsvorlage im Ganzen abstimmen.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der beigefügten Planung (Anlage 3-5) zur Einrichtung der Fahrradstraßen entsprechend der Variante 2 (Markierung, Beschilderung und Mobiliar) auf der Thumbstraße, Markt und Kapitelstraße zwischen Kasernenstraße

und Kalk-Mülheimer Straße **grundsätzlich** zu und beauftragt die Verwaltung, die Fahrradstraßen **unter den folgenden Maßgaben** einzurichten:

1. *Entlang der Fahrradstraße aber insbesondere entlang der Parkstände sind Markierungen gemäß dem AGFS-Leitfaden Kapitel 2.11 anzubringen.*
2. *Neu- beziehungsweise Andersplatzierung der Poller zwischen Markt, Thumbstraße und Steprathstraße so, dass dort nördlich nicht mehr illegal geparkt werden kann.*

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei Enthaltung Bezirksvertreter Winkler (AFD) **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.1.2 Projektanträge im Rahmen des dritten Antragsdurchlaufs des Verfügungsfonds für das "Soziale-Stadt-Gebiet Ostheim und Neubrück" 0545/2023

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt

- dem Antrag des Jugend- und Gemeinschaftszentrums ENBE, Neubrück auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Base für ENBE Area - Projekt Container – Mitplanen - Mitgestalten – gemeinsam nutzen!“ in der beantragten Höhe von € 5.500,00 brutto,
- dem Antrag des Familiendienstes gUG aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Wir fahren Fahrrad“ in Höhe von 4.000,00 € brutto,
- dem Antrag des Elternbildungswerk Köln – Neubrück e.V. auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Gesundes Frühstück in der Gesundheitswoche Ostheim - Neubrück“ in der beantragten Höhe von 3.210,50 € brutto,
- dem Antrag der Evangelischen Gemeinde Köln Rath-Ostheim auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Niedrigschwellige Kunstworkshops“ in der beantragten Höhe von 349,00 € brutto,
- dem Antrag der Hermann-Hesse-Pänz Neubrück auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Insektenhotels bauen in Neubrück“ in der beantragten Höhe von 320,00 € brutto,

statt zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

**8.1.3 Projektanträge im Rahmen des zehnten Antragsdurchlaufs des Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“
0603/2023**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt

- dem Antrag der Sozialraumkoordination Kalk Kinderschutzbund Köln auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Stadtstrand“ auf dem Kalkfest 2023 „Zeig mir Deine Welt“ in der beantragten Höhe von 3.100,00 € brutto,
- dem Antrag des Pavillon e.V. – Verein für Jugendarbeit in Köln Kalk auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Mobiles Angebot auf der Grünfläche in der Gießener Straße“ in der beantragten Höhe von 3.325,00 € brutto,
- dem Antrag des Jugendzentrums Gremberg auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Slow Food - Küchencrew“ in der beantragten Höhe von 4.537,00 € brutto,

statt zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

**8.1.4 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 23.02.2023 "Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG – Ergänzung der Fortschreibung für die Jahre 2023 bis 2027 um die Erneuerung der Straßenentwässerung in der Christian-Sünner-Straße"
0575/2023**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung vom 23.02.2023:

Gem. § 36 Abs. 5 S. 2 GO NRW i.V.m. § 10 der Hauptsatzung der Stadt Köln empfehlen wir dem Verkehrsausschuss zu beschließen, dass Seite 4.1 der Anlage 2 der Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes für die Jahre 2023 bis 2027 wie folgt ergänzt wird:

| Be- zirk | Straße | von | bis | Umfang der Erneuerung - Maßnahmenbeschreibung | Plan- jahr |
|-------------|-------------------------|---------------------|-----------------|--|---------------|
| 8 | Christian-Sünner-Straße | Dillenburger Straße | Wiersbergstraße | Erneuerung der Straßenentwässerung | 2023 |

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Die LINKE. **zugestimmt.**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

**8.1.5 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für die Jahre 2023/2024
0764/2023**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel für die Jahre 2023/2024 in einer Höhe von 158.000 Euro inklusive eines Teils der Kulturmittel in Höhe von 11.913,20 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

**8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Satzung zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der im Zusammen-
hang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne
im Gebiet der Stadt Köln (Baumschutzsatzung) vom 01. August 2011,
hier: Neufassung der Satzung
1758/2022**

Änderungsantrag der SPD-Fraktion/ Satzung zum Schutz des Baumbestandes (Baumschutzsatzung) vom 01. August 2011, hier: Neufassung der Satzung

AN/0385/2023

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt zunächst über den nachfolgenden durch die SPD-Fraktion **geänderten** Beschlussvorschlag abstimmen:

I. Beschluss:

III. Die Satzung wird um den folgenden § 12 a ergänzt:

Sollte eine Ersatzpflanzung gemäß §10 (1) nicht auf dem betroffenen Grundstück stattfinden können oder es gemäß §12 zu einer Ersatzpflanzung durch die Stadt nach Erhalt einer Ausgleichszahlung kommen, so sollte die Neupflanzung innerhalb eines Umkreises von weniger als 1.000 Metern um den alten Standort oder zumindest im gleichen Stadtteil erfolgen. Nur damit ist sichergestellt, dass die Klimaeffekte, die der Baumschutzsatzung zugrunde liegen auch an den Stellen greifen, an denen durch vorherige Fällung negative Effekte entstanden sind.

Abstimmung:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die **so geänderte** Verwaltungsvorlage im Ganzen abstimmen.

II. Beschluss:

- I. Der Rat stimmt der Neufestsetzung der Gebühren gemäß § 14 der als Anlage 1 beigefügten Neufassung der Baumschutzsatzung auf Basis der als Anlage 6 beigefügten Gebührenberechnung zu.
- II. Der Rat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Satzung zum Schutz des Baumbestands innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet der Stadt Köln (Baumschutzsatzung – BSchS) sowie die Anlagen 1 und 2 zur Satzung. Die am 14.07.2011 beschlossene Baumschutzsatzung wird aufgehoben.
- III. Die Satzung wird um den folgenden § 12 a ergänzt:
Sollte eine Ersatzpflanzung gemäß §10 (1) nicht auf dem betroffenen Grundstück stattfinden können oder es gemäß §12 zu einer Ersatzpflanzung durch die Stadt nach Erhalt einer Ausgleichszahlung kommen, so sollte die Neupflanzung innerhalb eines Umkreises von weniger als 1.000 Metern um den alten Standort oder zumindest im gleichen Stadtteil erfolgen. Nur damit ist sichergestellt, dass die Klimaeffekte, die der Baumschutzsatzung zugrunde liegen auch an den Stellen greifen, an denen durch vorherige Fällung negative Effekte entstanden sind.

Abstimmung:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

III. Beschluss:

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die **so geänderte** Verwaltungsvorlage im Ganzen abstimmen.

- IV. Der Rat stimmt der Neufestsetzung der Gebühren gemäß § 14 der als Anlage 1 beigefügten Neufassung der Baumschutzsatzung auf Basis der als Anlage 6 beigefügten Gebührenberechnung zu.
- V. Der Rat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Satzung zum Schutz des Baumbestands innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet der Stadt Köln (Baumschutzsatzung – BSchS) sowie die Anlagen 1 und 2 zur Satzung. Die am 14.07.2011 beschlossene Baumschutzsatzung wird aufgehoben.
- VI. Die Satzung wird um den folgenden § 12 a ergänzt:
Sollte eine Ersatzpflanzung gemäß §10 (1) nicht auf dem betroffenen Grundstück stattfinden können oder es gemäß §12 zu einer Ersatzpflanzung durch die Stadt nach Erhalt einer Ausgleichszahlung kommen, so sollte die Neupflanzung innerhalb eines Umkreises von weniger als 1.000 Metern um den alten Standort oder zumindest im gleichen Stadtteil erfolgen.

Nur damit ist sichergestellt, dass die Klimaeffekte, die der Baumschutzsatzung zugrunde liegen auch an den Stellen greifen, an denen durch vorherige Fällung negative Effekte entstanden sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

**8.2.2 Förderprogramm "Dritte Orte" - Erste Genehmigung für die Förderphase 2023
0454/2023**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt auf der Grundlage des vom Rat am 08.09.2022 beschlossenen aktualisierten Förderprogramms (Vorlagen-Nr. [2048/2022](#)) die Förderung der in der beiliegenden Anlage 1 aufgelisteten eingetragenen Vereine aus dem Kölner Stadtgebiet in Höhe von insgesamt 44.335,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

**8.2.3 On-Demand-Angebot KVB-Isi
hier: Zwischenbericht und Empfehlungen
0486/2023**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt zunächst über den mündlichen Änderungsantrag der SPD Fraktion abstimmen:

I. Beschluss

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

1. Der Verkehrsausschuss nimmt die Ergebnisse des Zwischenberichts zum On-Demand-Angebot KVB-Isi zur Kenntnis.
2. Der Verkehrsausschuss spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung dargelegten räumlichen und zeitlichen Erweiterungen zum On-Demand-Angebot KVB-Isi aus.
3. Die Maßnahme wird im Rahmen des vom Rat am 18.06.2020 beschlossenen Budgets finanziert.
4. *Die Verwaltung wird aufgefordert, die Einbeziehung des Nachtangebots in Humbolt/Gremberg in die Prüfung mit einzubeziehen.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die **so geänderte** Verwaltungsvorlage im Ganzen abstimmen.

II. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

1. Der Verkehrsausschuss nimmt die Ergebnisse des Zwischenberichts zum On-Demand-Angebot KVB-lsi zur Kenntnis.
2. Der Verkehrsausschuss spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung dargelegten räumlichen und zeitlichen Erweiterungen zum On-Demand-Angebot KVB-lsi aus.
3. Die Maßnahme wird im Rahmen des vom Rat am 18.06.2020 beschlossenen Budgets finanziert.
4. *Die Verwaltung wird aufgefordert, die Einbeziehung des Nachtangebots in Humbolt/Gremberg in die Prüfung mit einzubeziehen.*

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Die LINKE. **zugestimmt.**

8.2.4 Kliniken der Stadt Köln gGmbH: Zukunftsmodell 0551/2023

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung wegen Beratungsbedarf zurückgestellt.